

Stand: April 2022

WAHLPFLICHTBEREICH

der Jahrgänge 7 - 9 nach Stundentafel 2
(Profil abgeändert)

**Eichsfeld-Gymnasium
Duderstadt**



Information für die 6. Klassen

Allgemeine Informationen

Am Eichsfeld-Gymnasium wählen Schülerinnen und Schüler in den Schuljahrgängen 7 bis 9 ein Wahlpflichtprofil, das ihnen erste Erfahrungen mit der Fächerwahl nach Neigung und Fähigkeit sowie mit der Bildung von Lernschwerpunkten ermöglicht.

Im Wahlpflichtprofil haben die Schülerinnen und Schüler in der Regel insgesamt 6 Wochenstunden zu belegen,

**2 Stunden im Jahrgang 7,
2 Stunden im Jahrgang 8 und
2 Stunden im Jahrgang 9.**

In den Profilen „Fremdsprachen“ und „Bläserklasse“ kommt jeweils noch eine Wochenstunde hinzu.

Die Schwerpunktbildung im Wahlpflichtbereich begünstigt die Entwicklung von Lernprozessen, wobei sich Motivation, Ich-Stärke und Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße entfalten können.

Diese Profilbildung steht in keinem direkten Zusammenhang zur Wahl der Schwerpunkte in der Oberstufe. Sie soll vielmehr, den Prozess Ihrer Kinder begleitend, deren individuelle Ausprägung unterstützen.

Der Profilverricht wird klassenübergreifend erteilt. Da für die einzelnen Gruppen die üblichen Klassengrößen erreicht werden sollten, bitten wir um eine Erst- und Zweitwahl für die gewünschten Profile.

Um das kommende Schuljahr, seine Angebotsstruktur, die Lerngruppenzusammensetzung und die Lehrerzuordnung planen zu können, benötigen wir Ihre Entscheidung bis Freitag, den **20.05.2022**

Anmeldebögen werden über die Klassenlehrkräfte verteilt.

Stundentafel 2 (Profil abgeändert)

Fach / Klasse	5	6	7	8	9	10	Summe
Deutsch	4	4	4	4	4	3	23
Englisch	4	4	4	4	3	3	22
2. Fremdsprache		4	4	4	4	3	19
Musik	2	2	2	1	1	1	9
Kunst	2	2	1	1	2	2	10
Geschichte	2	2	1	1	1	2	9
Erdkunde	2	1	1	1	2	1	8
Politik/ Wirtschaft				2	2	2	6
Religion	2	2	2	2	2	2	12
Mathematik	4	4	4	4	3	4	23
Biologie	2	1	1	1	2	1	8
Chemie			2	2	1	2	7
Physik	2	1	1	1	1	2	8
Sport	2	2	2	2	2	2	12
Verfügung	1	1	1				3
Profilunterricht			2	2	2		6
Wahlunterricht	+	+	+	+	+	+	+
Schülerpflichtstunden	29	30	32	32	32	30	185

Die Wahl im Wahlpflichtbereich des Profilunterrichts

Eltern wählen für ihre Kinder Unterricht im Umfang von 6 Wochenstunden, im fremdsprachlichen und musischen Profil 7 Wochenstunden. Sie wählen dabei eines der 7 Profile:

- A Fremdsprachliches Profil
- B Gesellschaftliches Profil
- C Naturwissenschaftliches Profil oder sportbiologisches Profil
- D Musisches Profil
- E Künstlerisches Profil
- F Darstellendes Spiel

Die Entscheidung gilt für die drei Jahre der Jahrgänge 7—9. Ein Wechsel des Profils ist in Ausnahmefällen zum Ende eines Schuljahres auf Beschluss der Klassenkonferenz möglich.

Die Leistungen werden wie üblich zensiert; **die Zensuren sind versetzungswirksam.**

A Fremdsprachliches Profil— Die dritte Fremdsprache

- Latein
- Französisch
- Spanisch



Schülerinnen und Schüler profitieren in diesem Profil von ihren Kenntnissen und Fertigkeiten, die sie bereits bei dem Erlernen der ersten und zweiten Fremdsprache erworben haben. Daher stellen sich schnell Erfolgserlebnisse und eine Sicherheit in der neuen Sprache ein. Damit der Unterricht in der dritten Fremdsprache auch als solcher anerkannt wird, erfolgt er in insgesamt 12 Jahreswochenstunden, d. h. neben dem zweistündigen Unterricht auf dem Profilband werden eine zusätzliche Stunde Unterricht in den Jahrgängen 7—9 und ein dreistündiger Unterricht in Jahrgang 10 erteilt.

So können die folgenden offiziell anerkannten Zertifizierungen erreicht werden:

- Kleines Latinum
- DELF (Französisch)
- TELC (Spanisch)

Der Unterricht in der dritten Fremdsprache wird auf dem **Abiturzeugnis** ausgewiesen.

B Gesellschaftliches Profil

Jahrgang 7: Jugendliche in der Rechtsordnung: Welche Rechte haben Kinder? Die Schülerinnen und Schüler lernen unter anderem über ihre eigenen Rechte. Sie simulieren eine Gerichtsverhandlung und lernen so auch über den Sinn und Zweck von Jugendstrafe. Auch ein Besuch einer echten Gerichtsverhandlung ist geplant.

Demokratie in der Schule?! Wie kann ich in meiner Schule etwas verändern und mich einbringen? Diese und andere Fragen werden mit den Schülerinnen und Schülern näher erarbeitet. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf die Schülervertretung am EGD gerichtet. Weitere Themen: Familie, Armut und Gerechtigkeit.



Jahrgang 8: Jugend debattiert: Die Schülerinnen und Schüler lernen die wichtigen Techniken und Methoden des professionellen Debattierens anhand des Wettbewerbs „Jugend debattiert“ am Beispiel verschiedener Diskussionsfragen.

Unternehmen regional: Wie arbeiten regionale Unternehmen? Was unterscheidet nachhaltige von konventioneller Produktion? Wie sollte sich Duderstadt und die Region aus Sicht Jugendlicher in Zukunft entwickeln? Dies alles soll mit Hilfe von Betriebserkundungen, Interviews und einer Zukunftswerkstatt herausgefunden werden.

Jahrgang 9: Wettbewerbe: Durch Wettbewerbe wie „Jugend testet“ oder „EUROSCOLA“ schlüpfen Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Produkttestern oder Nachwuchspolitikern. Gewinne sind nicht ausgeschlossen... :)

Kommunalpolitik: Wo und wie werden Entscheidungen vor Ort getroffen? Anhand eines aktuellen kommunalpolitischen Problems, wird ein genauer Blick hinter die Kulissen des Rathauses bzw. des Landkreises geworfen. Eine Teilnahme an dem Projekt „Pimp your town“ ist geplant.

C Naturwissenschaften

C 1 Naturwissenschaftliches Profil:

Ein methodenorientiertes Angebot der Fächer Physik, Biologie, Chemie und Informatik

Alles in Bewegung—Messen und Auswerten

- **Jahrgang 7:** Physik: Astronomie: Himmelsbeobachtung, Planetensystem, Entstehung und Entwicklung von Sternen
- **Jahrgang 8:** Biologie: Projekt „Lebendige Flüsse“ - Analyse und Bedeutung von Wasser und Heimatgewässern (lokal-global, real-virtuell)
- **Jahrgang 9:** Technik: Konstruieren—Bauen—Programmieren, z. B. mit LEGO MINDSTORMS® Robotern



C 2 Sportbiologisches Profil

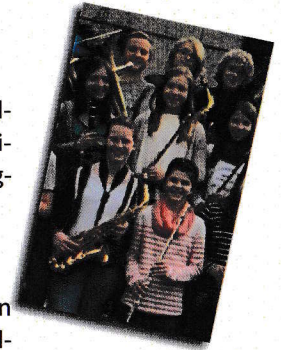
Eine wesentliche Säule des sportbiologischen Profils bildet die Sportpraxis. Hier sollen vielfältige Bewegungserfahrungen gesammelt und verbessert werden. Weiter wird durch eine enge **Verzahnung von theoretischen und praktischen Inhalten** die Theorie aus der Sportbiologie anhand der Sportpraxis erprobt und ausgewertet.



- **Jahrgang 7:** Sportpraxis und Gesundheit
- **Jahrgang 8:** Ausgewählte Aspekte der Sporttheorie
- **Jahrgang 9:** Sportpraxis und Training

D Musisches Profil—Bläserklasse

Drei Jahre lang erlernen wir in der Bläserklasse ein vollkommen neues Instrument: Saxophon, Querflöte, Klarinette, Trompete, Posaune, Euphonium, Bass oder Schlagzeug. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhalten:



- ein eigenes versichertes Leihinstrument und
- wöchentlich eine Stunde zusätzlichen Unterricht in kleinen Gruppen von professionellen Instrumentallehrern.

Das Ganze kostet pro Monat nur 35 Euro. In den Profilstunden spielen wir im gemeinsamen Orchester Musik aus Filmen, berühmte Orchesterwerke und Songs aus Pop und Rock. Höhepunkte sind die großen Konzerte zu Weihnachten und im Sommer sowie die gemeinsamen Musikfahrten.

E Künstlerisches Profil — Atelierkurs

Jahrgang 7: Sequenzielle Kunst: Comic und Fotomontage;
„Auf Mona Lisas Spuren“: Impressionismus / Expressionismus

Jahrgang 8: „Die Magie des Gegenstandes“: Das Bild der Dinge – Naturalistisches Zeichnen / Surrealistische Grafik (Stillleben)
„Drück dich nicht, sondern druck“: Erproben von drucktechnischen Verfahren (Hoch- und Tiefdruck)

Jahrgang 9: „Meine Landschaft ist mehr als ihr fotografisches Abbild“:
Das Bild des Raumes - Landschaftsmalerei
Raumerlebnis: Architektonische und plastische Varianten räumlicher Darstellung



F Darstellendes Spiel

„Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“ (Friedrich Schiller)

Flexibilität, Selbstbewusstsein, Team- und Präsentationsfähigkeit gehören neben Kreativität und gutem Timing zu den Anforderungen unserer Zeit.

Im *Darstellenden Spiel* entwickeln und stärken wir diese Fähigkeiten spielerisch und mit viel Spaß. Im kreativen Miteinander entwickeln wir Szenen, improvisieren Rollenspiele, lernen uns in fiktiven Räumen zu bewegen, mit Requisiten umzugehen und Bühnentauglich zu sprechen. Was wir spielen, bestimmen und entfalten wir selbst. Das, was uns angeht, kommt auf die Bühne. Die Arbeit an der individuellen Ausdrucksfähigkeit eines jeden Einzelnen steht dabei im Zentrum. Auch Teamwork und Kritikfähigkeit spielen eine große Rolle, denn wir wollen in gelöster und positiver Atmosphäre unsere Fähigkeiten erweitern.

Wir, Schülerinnen, Schüler und Lehrende, genießen den Freiraum, den dieses „Fenster“ im ansonsten fächerspezifisch organisierten „Normalunterricht“ bietet. Hier dürfen und sollen wir mit unserer ganzen Person aktiv werden. Bewegungswille und Spontaneität – in anderen Fächern mitunter eher störend – sind hier sogar ein Muss. Wir freuen uns auf euch!

